

THEORETISCHES VERTRAUTMACHEN

(ehemals Handbuchttest; angepaßt an die Methodik der Segelflugausbildung)



Name, Vorname:	Datum:

LFZ-Muster: _____

1. Geschwindigkeitsbereiche

Mindestgeschwindigkeit ca. _____ km/h
Höchstgeschwindigkeit _____ km/h
Manövergeschwindigkeit _____ km/h
Anfluggeschwindigkeit (mind.) _____ km/h
Vmax Windenstart _____ km/h
Vmax F-Schlepp _____ km/h
Bei ausgefahrenen Luftbremse _____ km/h
Bei Wölbklappen _____ km/h

2. Beladung

Mindestzuladung _____ kg
Höchstzuladung _____ kg
Leermasse _____ kg
Max. Abflugmasse _____ kg
Ballast bei eigener Körperm _____ kg

3. Bei Wasserballast

Max. Ballast _____ Liter
Zusätzlicher Ballast bei eigener Körpermasse _____ kg
Mindestgeschwindigkeit bei maximalem Ballast _____ km/h

3. Besonderheiten

4. Kunstflugzulassung (opt.)

Belastungs- von + _____ g
grenzen bis - _____ g
Figuren: _____

5. Beantworte die folgenden Fragen unter Zuhilfenahme des Flughandbuchs

Wie betätigt man den Haubennotabwurf? _____

Wie groß ist das beste Gleitverhältnis? 1: _____ bei _____ km/h

Wie groß ist das minimale Sinken? _____ bei _____ km/h

Nenne die Gleitzahl bei 110 km/h : _____ bei 130 km/h : _____

Wie groß ist die Überziehgeschwindigkeit bei eigener Körpermasse? _____ km/h

Beschreibe stichpunktartig die empfohlenen Gegenmaßnahmen zum Beenden des Trudelns

Wie betätigt man die Radbremse? _____

Ich habe mich mit dem Luftfahrzeug vertraut gemacht und das Flug- und Betriebs- handbuch gelesen.

(Unterschrift des Piloten)

Eventuelle Fehler auf diesem Blatt habe ich mit dem Umschüler besprochen. Der Umschüler hat das Verfahren zum Haubennotabwurf richtig vorgeführt. Mit einem Umstieg auf das neue Muster bei geeigneten Flugbedingungen (Wetter, Verkehrsdichte usw.) bin ich einverstanden.

(Unterschrift des Fluglehrers)

Der Umschüler hat drei Ziellandungen unter Aufsicht absolviert. Er ist somit berechtigt, Flüge außerhalb der Platzrunde durchzuführen.

(Unterschrift des Fluglehrers)

Bemerkungen:
